1. Beilage zu Nr. 275 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.
Sonntag den 22. November 1896.

10 jähriges Stiftungsfest der Sektion Halle a. S. des deutsch-österreichischen Alpen-Vereins.

(Sonderbericht des „General-Anzeiger“.)

Verehrte gnädige Frau!

Wie sehr hatten Sie sich auf das schöne Fest gefreut, welches das erste Decennium des Bestehens unserer Sektion glanzvoll abschließen sollte! Und gerade Sie, welche den Eisseepaß so muthig erklommen, als man an die Errichtung unserer Hallenser Hütte dort oben noch nicht dachte, gerade Sie mußten, des Schicksals Macht, nicht eigenem Triebe gehorchend, am gestrigen Abend daheim bleiben. O, ich vergesse nicht den wehmüthigen Blick, mit dem Sie Ihr Hochgebirgskostüm streiften, das Ihnen im vorigen Jahre in Sulden so viel Bewunderung eintrug, und wie könnte ich Ihre Aufforderung vergessen: „Berichten Sie mir, lieber Freund, von allem Schönen, was Sie auf unserem zehnten Stiftungsfeste sahen — ich harre darauf!“ —

Sie sind eine echte und rechte Alpinistin, gnädige Frau! Sie haben die Zauber der Alpenwelt kennen gelernt, jene reizvollen Stunden, in denen man mühsam Schritt für Schritt dem von gefrorenem Schnee bedeckten schwierigen Pfade den Boden abrang, um endlich hochathmend und von unendlicher Lust beseelt, tausende von Metern hoch, ein Panorama zu schauen, welches die wunderbare Natur nur Wenigen vor Augen führt Hier die erhabene Majestät der von ewigem Schnee bedeckten Bergriesen, drüben steil abfallend die Schluchten und Gründe, und dort, zur Seite, der innerhalb dieser gigantischen Massen von unter Schnee und Eis begrabenen Berge doppelt liebliche Blick in das grüne, tief, tief, unten liegende Thal!

Den überwältigenden Eindruck dieses Anblicks vermag gewiß keine Kunst wieder zu geben. Und doch hätten Sie, verehrte Frau, am gestrigen Abende dem dekorativen Arrangement unseres Alpenfestes ganz gewiß Ihre vollste Anerkennung zu Theil werden lassen. Was der unbeschreiblichen Natur der Alpen gegenüber die Kunst vermag, das hatte sie für diesen Abend gethan. Der große Saal der „Kaisersäle“ war nicht wieder zu erkennen. Dem Alpenfreund, und wer wäre das in dieser glänzenden Gesellschaft nicht gewesen, ging das Herz auf, selbst Angesichts der gemalten Scenerie, die hier nach allen Seiten Fernsichten auf Gipfel und Grate, auf Eisfelder und schneebedeckte Berghäupter eröffnete. — In die Alpenwelt zieht es alljährlich mit unwiderstehlicher Kraft die Mitglieder unserer Sektion des deutsch-österreichischen Alpenvereins, — was Wunder, wenn sie sich für ihr heimisches Fest in Halle selbst für flüchtige Stunden eine Alpenwelt aus dem Nichts hervorriefen, welche die Illusion in hohem Maße gefangen hielt.

Als ich den von Fichten eingerahmten „Aufstieg“ und die von der K. K. Gendarmerie sehr fleißig und gewissenhaft ausgeübte Paßkontrolle — auch Sie, verehrte Frau, hätten gewiß lächelnd für die Nichtausfüllung Ihrer Paßkarte Ihren Obolus entrichtet — passirt hatte und mich wie durch einen Zauberschlag umgeben sah von so viel Lieblichkeit und Anmuth in „Janker“ und „Fürtuch“, da dachte ich Ihrer Worte: „Ich kenne unsere Arrangeure und ich kenne den Geist, der unsere Sektion beherrscht — Sie werden einen Abend verleben, den Sie so schnell nicht wieder vergessen!“

Wahrlich nicht! Und ich freue mich doppelt, daß Sie mir die Ehre erwiesen, mich zu Ihrem Berichterstatter zu machen. Denken Sie nicht übel von mir — unten fährt im Halbdunkel des erwachenden Morgens die erste Pferdebahn vorüber und ich sitze noch im Waffenrock meines Innsbrucker Jägerregiments, die Feldmütze auf dem Kopfe und die lange, wirklich rauchbare Virginia, die ich diesen Abend in der K. K. Tabakstrafik unseres Alpendörfleins erstanden, im Munde, am Schreibtisch, der Stunden gedenkend, die ich gestern verleben durfte.

Und nun lassen Sie mich erzählen, schlicht und schmucklos, wie Sie es lieben, verehrte Frau! Der weite Saal war zum Thal geworden, zum Sulden-Thal, das Sie so gern besuchen. Ringsum die schneeige Majestät der Alpenwelt und dort drüben der schwierige Aufstieg zum Eisseepaß, zur Halleschen Hütte. Was erst, allen Hochtouristen zur Freude, im kommenden Jahre fertig erstehen soll, hier fanden Sie es bereits vollendet: Wie anheimelnd und gemüthlich winkte unsere „Hallesche Hütte“ dem tief unten im Thale durcheinander wimmelnden Menschenhaufen zu, kommt herauf zu mir, zu meiner lustigen Höhe, der mühevolle Aufstieg darf Euch nicht schrecken! Und Damen, die sich „anseilen“ ließen und vom gewandten Führer hinausbegleitet wurden, auf die Höhe, fanden die „Hütte“, die den Namen unserer Stadt tragen soll, so gastlich, wie keine zweite in der Welt der Alpen. Bei Tiroler Spezial, bei Veroneser Salami und beim kräftigen Enzian hätte man hier in Wahrheit bei den liebenswürdigen Wirthen der „Hütte“ vergessen können, daß man sich in der schönen Welt des Scheins befand.

Und doch rief jeder Blick, den man von dieser Höhe hinab in das Thal that, tausend kleiner Erinnerungen an frühere Alpenfahrten wach. Im Dorfwirthshaus freilich hatte ein neckischer Alpinist in Kreideschrift hellleuchtend an die Wand geschrieben:

Auf der Alm, da giebts ka Sünd,
Wann der Tourist — ka Senn'rin find. —

— Auf dieser Alm freilich gab's der liebreizenden Sennerinnen genug. Und ich weiß wahrlich nicht, ob der Schnadahüpfl-Dichter des Dorfwirthshauses Angesichts dieser Fülle von Schönheit und Jugendanmuth, die den Saal beherrschte, das Herz und die — Stirn gehabt hätte, seinen Neckspruch aus dem Bannkreise des Bieres herauszutragen in diese unendlich reizvollere Umgebung:

Gelt, du schwarz augati,
Gelt, für die taugat i,
Gelt, für die wär i recht,
Wann i di möcht!

Und ihm wäre der Gegenspruch gewiß nicht entgegengeklungen:

Schön is er nit, der Bua,
Grad so viel fein.
Schneid hat er sakrisch gn'ua,
Mein muß er sein!

Mir ist, als sähe ich in diesem Augenblick Ihren lächelnden Blick auf mich gerichtet, verehrte Frau, als hörte ich Sie sagen: „Das nennen Sie erzählen, alter Freund — Sie schwärmen ja!“ Und Angesichts meiner dem Erlöschen nahen Lampe verneige ich mich und flüstere: „Sie haben Recht, aber ich nicht minder; wie ein holder Traum sind eine Reihe von Stunden vor mir vorübergezogen und da wollen Sie noch, daß ich nicht schwärme!“

Ja so, ich wollte erzählen! Wo anfangen und wo enden? Soll ich Ihnen verrathen, von welch' reizenden K. K. Postbotinnen ich illustrirte Karten kaufte, um sie — nicht in den großen gelben Postkasten zu stecken, o nein, um sie der liebenswürdigen Vorsteherin des K. K. Postamts zu übergeben? Soll ich Ihnen wirklich sagen, wie gern ich immer wieder zu dem Ausschank des perlenden Asti-Weins schritt, um den schlanken Kelch von viel schlankeren feinen Fingern mir kredenzen zu lassen? Und muß ich Ihnen gestehen, daß ich, den Süßigkeiten sonst so abhold, eine Unmenge Chocolade kaufte, um sie den schönen Alpnerinnen, die sie so unwiderstehlich anboten, wieder anzubieten?

Dann hätten Sie auch ein Recht zu verlangen, daß ich Ihnen von meinen Gewinnen in der reich ausgestatteten Tombola berichtete und daß ich Ihnen eingestände, wie oft ich in den anheimelnden Raum des Dorfwirthshauses schlich, um von frischen Lippen zu hören: „Mögt's a Bier?“ und den frischen Trunk mir wohlschmecken zu lassen.

Ich sehe, Sie werden ungeduldig, verehrte Frau, Sie verlangen zu wissen, was im Suldenthale vor sich ging. O, wir waren grad' zu einem „lebendigen Tage“ dorthin gekommen. Tiroler Sänger und Sängerinnen waren in das sonst stille Dörfchen eingezogen und wie frisch und munter klang „Die Klag“ und „Der Wasserfall“, wie neckisch das „Auf der Alm, da giebts ka Sünd“ und „A Büchsel auf dem Rücken“ von der Dorfbühne herab. Wie stimmungsvoll und so recht der Situation angemessen war der Prolog und was die Tänze anlangt, die „Tirolienne“ und der famose „Schuhplattler“, — Sie haben wirklich Recht, über die Tücke des Schicksals erbost zu sein, die Sie von dieser Stätte der allgemeinen Lust fernhielt —, waren so sehenswerth, daß man sie wiederholt zu schauen begehrte. Und ich weiß in der That nicht, ob nicht der Eine oder der Andere der Zuschauer nachher die K. K. Sanitätswache aufsuchen mußte, um „für g'sprungene Herzln“ ein Allheilmittel zu suchen. Daß diese sich auch „für zerkraxelte Boane“ und selbst „für abi Wad'ln“ in Dienst stellte, sei nur ganz nebenbei bemerkt.

Juhu! Da kommt a Musi! Schmucke Dorfmusikanten ziehen auf. An ihrer Spitze die überall thätige, famos aussehende Gensdarmerie unter ihrem schneidigen, vielgewandten Führer, Buabn, die schmucken Madln am Arm, folgen. Sie lassen sich nicht das Recht nehmen, zu Ehren des nachfolgenden Brautpaares, das sie im fröhlichen, bunten Hochzeitszug begleiten, ihre Pistolen loszuknallen und ihre lautesten „Juchzer“ in die Lüfte zu rufen, um alsbald, auf dem Dorfplatz angekommen, sich mit vollster Lust der „bayrischen Polka“ oder dem Walzer — der is a guat, der geht in's Bluat! — zuzuwenden.

Und dann folgte etwas, was so recht in den alpinen Charakter des Abends hineinpaßte. Das war eine veritable Bergfahrt in Projektions-Bildern. Scharf und deutlich traten auf der großen weißen Fläche die Aufnahmen hervor und verriethen auch Demjenigen, dem steile Wände und schroffe Grate in der Praxis bisher unbekannt geblieben waren, daß eine Hochgebirgstour Kraft, Ausdauer und Entschlossenheit fordert, um das Ziel, die Gipfel der Bergriesen, zu erreichen. Die lebhaft animirende Art, in welcher die Bilder erklärt wurden, trug nicht wenig dazu bei, um diese Programmnummer zu einer allseitig hochbefriedigenden zu machen. Mit jubelndem Verständniß wurde insbesondere das Bild mit dem die Flasche zum Mund führenden Führer und die Erklärung aufgenommen: „Wann der Führer d' Flaschen nimmt, weiß m'r halt, daß man auf'm Gipfel ankommen is!“

„Grüaß Gott!“ klingts von rechts und links — hunderte fideler Tiroler Buabn und Madln, von Touristen und Allem sonst, was in den Alpen „kreucht“ und „fleucht“, hat sich um die langen Tafeln gedrängt, um ein kleines aber vortrefflich zubereitetes Souper einzunehmen. Mittlerweile haben die Herrschaften hinter dem Stand der Tombola einen schweren Stand. Ausverkauft sind die Loose längst, aber das drängt und wirbelt immer auf's neue heran, um sich seine Gewinne zu holen, niedliche und reizende Sächelchen, die ein schönes Andenken an die schnell verflossenen Stunden darstellen.

Und dann hob sich vor dem wieder in das Thal zurückgeströmten Publikum der Vorhang, um ihm zu zeigen, wie es dereinst auf der „Halleschen Hütte“ zugehen kann — ein alpiner Festschwank gewürzt mit mancher lokalen Anspielung, welche mit lautem Beifall quittirt wurde. Wünschen wir, daß der zukünftige Wirth unserer Hütte diesem famosen „Sepp“ ähnlich wird — an einem Publikum, wie es der schwäbische Kanzleirath mit seinem Töchterchen, wie der cand. jur. aus Berlin, der „Dräsener“ Bürstenfabrikant, der Hallenser Rentier, der Münchener Brauer und der Lord und die Lady darstellten, wird es ihm in den nächsten Jahren dort oben 3120 Meter hoch auf dem Eisseepaß gewiß nicht fehlen!

Soll ich Ihnen noch von den Jodler-Duettisten erzählen, verehrte Frau? Wie schalkisch der Eine sang und wie gefühlvoll der Andere den Refrain auf der Zither nachspielte? Soll ich Ihnen noch von den Geheimnissen der Schaubude berichten, die auf das Losungswort „Nix verrath'n!“ abgestimmt waren? Und soll ich Ihnen endlich gestehen, wann der allgemeine „Abstieg“ von der Alm stattfand und die schöne bunte Alpenwelt sich in Dunkel hüllte? Es war früh, sehr früh — und doch viel zu früh für alle Festtheilnehmer.

Der Festausschuß konnte sich mit Recht gratuliren. Zwar hätte ihm der Vorstand in den trefflich redigirten Mittheilungen, die das Programm des Abends darstellten, mahnend zugerufen:

„Kühn wagend schuft Ihr aus dem Nichts
Ein Märchen mit dem Reiz von tausend Flittern.
Gedenkt der Tage des Gerichts!
Packt Euch da nicht ein Defizittern?“ — —

Aber ich glaube, Angesichts dieses ungemein gelungenen herrlichen Festes wird der Festausschuß mit wahrem Vergnügen „defizittern“. —

Es ist heller Tag geworden, verehrte Frau — meine Virginia ist längst zu Ende und ich bin es mit meinem Berichte auch. „Ein wundervoller Abend“ — so sagte eine reizende junge Frau zu ihrem im Festausschusse ungemein thätig gewesenen Gemahl, als sie in der dritten Morgenstunde die Treppen hinabschritt — ich kann wahrlich kein besseres Urtheil über das zehnjährige Jubiläumsfest der Sektion Halle finden!

Und nun gestatten Sie, daß ich den Bericht abschließe, nicht die Erinnerungen. Die werden in seine Heimath begleiten

Ihren ganz ergebenen

C.-S.

Kirchliche Nachrichten.

Am 25. Sonntag nach Trinitatis (Todtenfest) predigen:

U. L. Frauen: Vorm. 10 Uhr Herr Archidiakonus Pfanne; nach der Predigt Beichte und Abendmahlsfeier. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Superint. D. Förster. Abends 6 Uhr liturgische Andacht Herr Diakonus Grüneisen. — Kollekte für die hiesige städtische Prediger-Wittwen-Kasse.

Gertraudenkapelle: Montag den 23. November Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Superint. D. Förster.

Tholuck'scher Kindergottesdienst, Mittelstraße 10: Vorm. 8¾ Uhr.

St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberprediger Wächtler; nach der Predigt Beichte und Abendmahlsfeier. Vorm. 8¾ Uhr Kindergottesdienst im Bürgerschulsaal (Charlottenstraße) und Nachm. 2 Uhr in der Kirche Herr Oberdiakonus Richter. Abends 6 Uhr Herr Oberdiakonus Richter; nach der Predigt Beichte und Abendmahlsfeier. — Kollekte für die Kirche.

Evangelischer Jugendverein der Ulrichsgemeinde Poststraße 12: Sonntag und Mittwoch Abends 8—10 Uhr Herr Oberdiakonus Richter.

Kapelle des Südfriedhofs: Nachm. 3 Uhr Herr Oberprediger Wächtler.

St. Moritz: Vorm. 10 Uhr Herr Oberprediger Saran; nach der Predigt Beichte und Abendmahlsfeier. Nachm. 1½ Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Derselbe. Abends 6 Uhr Herr Diakonus Rietschmann.

Hospitalkirche: Vorm. 8¾ Uhr Herr Diakonus Rietschmann.

Domkirche: Vorm. 10 Uhr Herr Domprediger Beelitz. Mittags 11¾ Uhr akademischer Gottesdienst Herr Professor D. Hering. Nachm. 1½ Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Domprediger Beelitz. Abends 6 Uhr Herr Konsistorialrath D. Goebel; nach der Predigt Vorbereitung und Kommunion.

Neumarktkirche: Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Meinhof; nach der Predigt Beichte und Abendmahlsfeier. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Diakonus Wagner. Nachm 4 Uhr liturgischer Gottesdienst Derselbe. Nachm. 5 Uhr Beichte und Abendmahlsfeier Herr Diakonus Wagner.

St. Stephanus: Sonnabend den 21. November Abends 6 Uhr liturgische Vorfeier zum Todtenfeste Herr Pastor Meinhof. Sonntag Vorm. 10 Uhr Herr Pfarrer Bach (Paulus-Gemeinde); nach der Predigt Beichte und Abendmahlsfeier. (Kirchenchor.) Vorm. ¼9 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pastor Meinhof. Nachm. 5 Uhr Beichte und Abendmahlsfeier Herr Hilfsprediger Freybe.

St. Georgen: Vorm. 10 Uhr Herr Oberprediger Knuth; nach der Predigt Beichte und Abendmahlsfeier. Nachm. 5 Uhr Herr Diakonus Witte; nach der Predigt Beichte und Abendmahlsfeier.

Johanneskirche: Vorm. 10 Uhr Herr Pfarrgehilfe Kindervater Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pastor Faßmer. Nachm. 5 Uhr Herr Pastor Faßmer; nach der Predigt Beichte und Abendmahlsfeier.

Städtisches Siechenhaus: Vorm. 8½ Uhr Herr Pastor Faßmer.

Bergmannstrost: Nachm. 5 Uhr Herr Pfarrgehilfe Kindervater.

Diakonissenhaus: Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Jordan.

Evangel.-luth. Gemeinde Wuchererstraße 11, 2 Tr.: Nachm. 3 Uhr Predigt und Abendmahlsfeier Herr Pastor Plenz.

Wesleyanische Methodistengemeinschaft Harz 11: Vorm. ½10 Uhr und Abends 8 Uhr Predigt. Vorm. 11—12 Uhr Kindergottesdienst. Nachm. 3 Uhr Abendmahl.
Dienstag den 24. November Abends 8¼ Uhr Predigt.
Donnerstag den 26. November Abends 8¼ Uhr Versammlung des Mäßigkeitsvereins vom „Blauen Kreuz“ und Gebetsstunde Herr Prediger J. Fr. Wiesenauer. Zutritt frei.

St. Franziskus- und Elisabethkirche: Morgens 7 Uhr Frühmesse, 8 Uhr zweite heilige Messe mit Homilie, 9¾ Uhr Hochamt und Predigt. Nachm. 2 Uhr Christenlehre und Andacht.

Diemitz: Vorm. 9 Uhr Herr Pastor von Stockhausen; nach der Predigt Beichte und Abendmahlsfeier.

Giebichenstein: Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Kunitz; nach der Predigt Beichte und Abendmahlsfeier. Nachm. 1½ Uhr Kindergottesdienst in der Schule zu Cröllwitz Herr Pastor Kunitz. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pastor Meltzer. Abends 6 Uhr Beichte und Abendmahlsfeier Herr Superint. Bethge. Amtswoche: Herr Pastor Kunitz.
Versammlung des Jungfrauen-Vereins fällt aus.
Mittwoch den 25. November Abends Versammlung des Jünglings-Vereins Friedensstraße 34.

St. Norbertkirche in Giebichenstein: Vorm. 8 Uhr heilige Messe mit Homilie, 9¾ Uhr Hochamt und Predigt. Nachm. 2 Uhr Christenlehre und Andacht.

Apostolische Gemeinde Jacobstraße 46: Vorm. 10 Uhr und Nachm. 4 Uhr Predigt.
Jeden Sonntag Abends 7 Uhr und Mittwoch Abends 8 Uhr Vortrag, Sonnabend Nachm. 2 Uhr für Kinder, im „Hotel zum Kronprinzen“ Kl. Klausstraße 16, part. Alle sind herzlich eingeladen. Eintritt frei.

J. H. Krum', Missionar.

Wasserstände: Am 20. November: Weißenfels Oberp. + 2,38, 21. November: Halle unterhalb + 1,80, Trotha + 1,74. 20 November: Bernburg + 1,10, Calbe Unterpegel + 0,52, Oberp. + 1,50, Dresden — 1,31, Magdeburg + 1,15.

Voraussichtliches Wetter am 22. November 1896.
Bei Westwind Fortdauer des meist heiteren, milden und trockenen Wetters.

H. C. Weddy-Pönicke

Gegr. 1864. Halle a. S., Leipzigerstr. 6 u. 7. Gegr. 1864.

Special-Abtheilung für

Herren-, Damen- und Kinder-Tricot-Unterkleidung.

Vorräthig sind sämmtliche Grössen in

Hemden, Jacken, Beinkleidern, Leibbinden etc.

in allen **erprobten** Systemen, also nur **guten Fabrikaten** in **Baumwolle, Halbwolle, Wolle u. Seide.**

Ich empfehle besonders folgende **Original-Fabrikate:**

Prof. Jaeger's Normal-Woll-Leibwäsche	Dr. Lahmann's Mako Reform-Leib-Wäsche	Heygge's zweiseitige Leibwäsche	Mez'sche Netz-Unterkleider

ferner *Jagdwesten — Sweaters — Socken — Strümpfe — Handschuhe.*

Feste Preise, unübertroffene Auswahl. — Kataloge, Muster- u. Auswahlsendungen franko.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18961122023/fragment/page=0001

Zu verkaufen.

Für 16 Mk. 50 Pfg.
1 fein. Herrschaftsbett (Oberbett, Unterbett u. 2 Kissen) sof. zu verk. Steinweg 6, II.

Roth gestreift. Gebett Betten für 12,50 M, **1 Gebett Ausstattungsbetten** für 17 M zu verk. Gr. Steinstr. 65, III.

Restaurations-Grundstück.
Ein gangbares Restaurant mit 250 Hekt. Umsatz, 450 Mark Extra-Miethe, Branntweinconcession, bedeutender Umsatz, für Fleischer gut geeignet, Gebäude neu, massiv, schöne Garten-Kegelbahn u. s. w., soll für den billigen Preis v. 30 000 Mk. bei 5—6000 Mk. Anzahlung sofort verkauft werd. Dasselbe ist in einer kleinen Stadt bei Magdeburg, ohne Konkurrenz. Näh. **A. Finzelberg,** Magdeburg, **Gr. Münzstr. 7.**

Baustellen
in d. **neuen Straße** zwischen **Marien- und Leipzigerstraße** sind noch unter günstigen Bedingungen abzugeben. Näheres zu erfragen im Atelier **Bahnhofstraße 10.**

Nahe am Bahnhof
vorzügl. gebaut. **Haus mit gut. Restaurant** u. 3 herrsch. Etagen weg. Familien-Verh. zu verk. Feuerversich. 70 000 Mark. Off. unter **F. 49** an die Exped. d. Bl.

Wohnhaus soll billig, also sehr rent., mit wenig Anzahlung, **Mitte der Stadt,** praktisch eingerichtet, verkauft werden. Offert. u. **A. z. 12471** bef. **Rud. Mosse, Halle a. S.**

Selbstgef. Kleidersekr. f. 24 M., Vertik., Bettst., Kommod., Tische, Stühle, Sopha. K. Laden, desh. all. billiger. **Geiststr. 31.**

Hausverkauf.
Ich bin **Willens,** mein in **Helbra bei** Eisleben (üb. 8000 Einw.) beleg. **Wohnhaus mit Laden,** zu jedem Geschäft passend, zu verkaufen. Käufer können jederzeit mit mir in Unterhandlg. treten. **Helbra, Chausseestr. 30.**

Ein Pony mit Geschirr u. Wagen
zu verkaufen. Zu erfragen Filiale Landsberg bei Halle.

Veränderungshalber will ich mein in **Dölau** gelegenes
Wohnhaus
nebst **2 Morgen Acker** verkaufen. **Robert Keil.**

Zwei sehr gute **Arbeits-Pferde** billig zu verkaufen Lessingstr. 18, p. l.

Kleines gut geh. Viktual.-Geschäft, zu dessen Uebernahme ca. 600 Mk. genügen, sof. zu verk. Off. sub **B. f. 12784** bef. **R. Mosse, Halle a. S.**

Häckselschneidemasch. b. z. vk. Forsterstr. 32.

Gut schlag. **Kanarien** v. präm. St., v. 4,50 M ab, zu verk. Kuhgasse 8, II.

5 junge Dänische Doggen, 4 Wochen alt, zu verkaufen. Zu erfragen **O. Lausch,** Brüderstr. 6.

Eine f. n. Schuhmachermaschine sof. zu verkaufen Zenkerstr. 1.

Winterjoppe, fein. schw. **Anzug** spottbillig zu verk. Bismarckstr. 28, III r.

Geige mit Kasten billig zu verk. Reilstraße 6, II.

Grün. Plüsch-Sopha mit 2 Sesseln zu verkaufen Bergstr. 4, III.

1 Sopha, 1 silberne Remontoir-Uhr, 1 Winterüberzieher, normale Fig., billig zu verkaufen Mühlberg 1, I l.

Eleg. neuer Anzug, n. Maaß gem., für 25 M, **1 Winterüberzieh.** u. **1 Hose** zu verkaufen Spitze 32, I.

Kanarienhähne billig zu verkaufen Kl. Steinstraße 5.

Gebraucht. gut erhalt. Ofen-Rohr bill. zu verk. Georgstr. 2, B. III.

Ein guter Bahn-Paletot für 20 M. zu verkaufen Mittelwache 6, part.

Dauerh. Bettst. mit Matratze billig zu verkaufen Beesenerstr. 2, p. links.

Hühner:
1 Stamm **Hamburger Goldsprenkel,**
1 Stamm **Hamburger Silbersprenkel**
billig abzugeben Wilhelmstr. 43.

Gut erhalt. Schaukelpferd, mit Fell überzogen, zu verkaufen Albrechtstraße 12, Hof I.

1 Puffjacke f. jung. Steiger, 2 Damenjackets bill. zu verk. Friedrichstr. 25, II l.

Holzschuhe, Holz-, Filz-, Plüsch- u. Cordpantoffeln b. z. v. Fleischerstr. 41.

Gut schlag. Kanarienhähne zu verkauf. Graseweg 15, III l.

2 Bettstell., Matratze, Sopha, Spiegel, Backtrog billig zu verk. Kellnerstr. 9.

Symphonion-Musikw., pass. Weihnachtsgeschenk, zu verk. Mansfelderstr. 1, I.

Gut erhalt. Winter-Umhang billig zu verkaufen Steinweg 36, II r.

Ein Tisch billig zu verkaufen Tholuckstr. 3, I r.

Selbstgef. eleg. möbl. gr. neue **Puppenstube** u. **Kommode** zu verkaufen Zenkerstr. 4, p. r.. **Heidelberger.**

Pianino (Nußbaum), sehr gut erh., b. zu verk. Pfännerhöhe 52, I r.

Winterüberzieher, schw. Rock und Weste sehr billig zu verk. Anhalterstr. 12.

Alterthum. Eine sehr guterh. Bibel von 1716 ist zu verkaufen. **Kuhgasse 4, 1 Tr. l.**

Gr. Schaukelpferd mit Fell, gr. Waschwanne, Estrade für **2 Fenster** billig zu verkaufen Lessingstraße 18, 1 Tr. r.

6 Paar edle Tauben, Kreuzung Kröpfer-Malteser, z. v. Chem. Fabrik Ammendorf.

1 kl. gebr. Kinderbettst., 1 gebr. Spaten zu verk. Lessingstr. 3, Keller.

1 Wäscherolle, von 2 die **Wahl,** zu vk. H. Arzt, **Mötzlich** bei **Halle** a. S.

Ein n. g. erh. Kinderwagen u. Kinderbettstelle billig zu verk. Heinrichstr. 3.

1 gut erh. 5 Pf.-Musikautomat (Symphonion) verk. Th. Witting, Cönnern.

Gebr. einsp. Tafelwagen u. Handrollwagen b. zu vk. Wuchererstr. 12.

Gut schlag. Kanarienhähne u. Weibchen bill. zu verk. Lessingstr. 8, H. II l.

Verhältnißh. **Bettst. m. Matr.** sofort spottb. zu verk. Lindenstr. 74, p.

Baustellen
Nähe d. Bahn, zu Fabrikanlage geeign., zu verkaufen Trotha, Magdeburgerstr. 50.

Trauringe
in solider Ausführung zu billigen Preisen empfiehlt
J. Essig Nachf.,
Gr. Ulrichstr. 41.

Ausziehtisch u. zweischl. Bettstelle billig zu verkaufen Böllbergerweg 13.

Ein Schuppen-Pelz
billig zu verkaufen **Landwehrstr. 9, I r.**

Zwiebeln.
Circa 200 Ctr. Zwiebeln sehr billig abzugeben. Näheres in der Expedition d. Blattes.

Geschnittenes Scheitholz
in Körben und nach Metern zu verkaufen **Unterplan 5.**

Gut erh. Kaisermantel u. Puppenstube billig zu verk. Landwehrstr. 14, III.

Weißer Pudel zu verkaufen Meckelstr. 7, 2. Hof.

Gut schlag. Kanarienhähne billig zu verk. Flechtner, Trödel 11, III.

Wenig gebr. Sopha Umst. halb. sehr b. zu verk. Thorstraße 53, p.

Mehrere gebrauchte **Kochöfen** b. zu vk. Adolfstr. 5, Hof l.

Tafelf. Instrument billig zu verkaufen Thurmstr. 2, part. r.

Fast neues Teschin u. mod. Kinderwag. b. zu verk. Wuchererstr. 61, III r.

Hängelampe billig zu verkaufen Hardenbergstr. 36, H. p.

Edle Kanarienweibchen z. Zucht, à 1 M, zu verk. Georgstr. 15, H. II r.

Kanarienh., Roller, u. Weibch. zu verk. Steg 10, Hof I.

G. Kanarienhähne u. Weibchen zu verkaufen Thomasiusstr. 32, I.

Kräftiger Zughund zu verkaufen, von 2 die Wahl Filiale Bruckdorf.

Kanarienhähne, Stück 5 M, zu verkauf. Thomasiusstr. 17, II r.

Gut erh. Winterüberzieher billig zu verkaufen Albrechtstr. 25, I r.

Kl. Mittelpferd u. schweres **Arbeitspferd** b. zu verk. Martinstr. 5, p.

1 gr. dauerhafte Puppenstube m. K. b. zu verk. Gr. Ulrichstr. 32, IV.

Brockhaus' Conv.-Lexikon für 20 M franko verkäuflich. 11. Auflage, sehr gut gebunden u. erhalten, vollständig (A bis Z) 15 Bände. Offert. u. **D. 500** postlagernd Naumburg a/S.

Sopha, Schränke, Bettst., Matr., Tische, Stühle zu vk. Giebichenstein, Böckstr. 12.

Waschmaschine, fast neu, sow. Beamtenmantel zu verk. Wörmlitzerstr. 9, III r.

10 Markstück (Kaiser Friedrich) zu verkauf. Zu erfr. Filiale Oberröblingen a/S.

Ein guter Einspänn.-Wagen zu verkaufen. **Karl Stegner,** Nietleben, Eislebenerstr. 6.

Kanar.-Hähne, edle Rasse, preisw. z. vk. G. Frohberg, Forsterstr. 37, I r.

Selbstgefertigte Möbel! Nußb. Sekretär, Vertikow, Kommode, Tische, Stühle, Kleider- u. Küchenschränke billig zu verkaufen Anhalterstr. 12.

Mehr. Kanarienh., pass. z. Zucht, u. 20 Weibchen bill. zu verk. Graseweg 4, II.

Einen größer. Posten **Dünger** verkauft **C. Zschimmer, Gr. Brauhausstraße 24.**

2 gut erh. Paletots f. 4- u. 7j. Kn. zu verk. Ludwigstr. 12, H. r.

Neue B-Trompete, B-Flügelhorn, 2 g. Geigen bill. zu verk. Gr. Klausstr. 15.

Neuer Handleiterwagen, 4—5 Ctr. trg., Ziegenbocksgabel preisw. z. vk. Taubenstr. 5.

Schwarze Hose u. Weste, schlanke Fig., pass. f. Kellner, bill. zu verk. Kl. Sandberg 23, II.

Gut schl. Kanarienh., vorz. z. Zucht, u. Weibch. bill. z. vk. Wörmlitzerstr. 19, B. III l.

Jg. **Kanarienvög.** (Hähne u. Weibch.) bill. z. verk. K. Schultz, Magdeburgerstr. 35.

Gebrauchte Pianinos, gut erh., für 200, 300 u. 450 M. zu verkaufen. B. Döll, An d. Universität I.

1 Partie Winterüberz., Kragenmäntel, **Herrenkleider** aller Art, **Schuhwerk, Ziehharmonikas, Handkoffer, Geigen, gebr. Trommel, gr. Pelz,** 1 Regulator, all. bill. zu verk. **Hofmann,** Steinweg 4.

Gebr. Sopha, Kleidersekr., Winterüberz. b. z. v. **Steinbocksgasse 3, p., a. Markt.**

Schöner
neufoundländer Hund
billig zu verkaufen **Martinsberg 12.**

2 brauchbare Pferde
stehen zum Verkauf Gasthof zu den drei Kugeln.

Laubsägemaschine, Stockpresse billig zu verkaufen Kl. Schloßgasse 1, i. L.

Symphonion, 12 Platten, verk. billig Unterplan 5.

Ein junger grüner Kanarienhahn zu verkaufen Paradeplatz 1, III.

2 u. 4rädr. Handwagen, Handrollwagen, Ziegenbockswagen verk. Kuttelhof 4.

Ein Paar Langstiefeln zu verkaufen Gr. **Wallstr.** 49, Laden.

Ein neuer Frauen-Winter-Mantel bill. zu verkaufen Glauchaerstr. 47.

Brennholz (Riegel, Bretter, Latten) zu verkaufen Steinweg 2, Hof l.

1 Gasheizofen (Siemens-Regenerativ-Gaskaminofen ist zu verkaufen **Leipzigerstr. 100, I.**

Zu kaufen gesucht.

Getr. Herrens. jed. Art, Ueberz., Schuhw. kauft u. holt ab **Schleich,** Moritzkirchh. 8.

Schaukelpferd zu kaufen gesucht. Off. unter H. 11 Expedition d. Bl. erbeten.

40—50 Pfd. Matz wöchentlich gesucht. Offerten unter H. 43 Exped. d. Bl.

Reißbrett u. Kasten zur Prim-Zither zu kaufen gesucht Schillerstr. 21, III r.

Vereins-Schrank zu kaufen gesucht Kl. Klausstr. 4, I. Krum.

Gebr. kl. Drehbank od. einz. Theile zu kaufen gesucht Lindenstr. 76, H. p.

Gebr. noch gut. **Handrollwagen** sucht H. Becker, Marienstraße 7.

Alte Mauer- u. Bruchsteine zu kaufen gesucht. Off. u. **O. 8** an die Exped.

Altes Haus auf Abbruch zu kauf. ges. Offert. u. **O. 9** in der Exped. erbeten.

J. schwarzen Pudel sucht zu kaufen Wörmlitzerstr. 101, Hof.

Reines Zeitungs-Papier kauft fortwähr. Leipzigerstr. 23 u. Zenkerstr. 6.

Glasthür, 2 m h., 1 m br., gesucht Gr. Steinstr. 36, Seifengesch.

Ein gut erhaltenes **Schaukelpferd** zu kaufen ges. Offerten mit Pr. unt. **H. 45** an die Exped.

Ziegen-, Hasen-, Kaninchen- Felle
kauft fortwährend Joh. Bernhardt, Kellnerstr. 4.

Stellen finden.

Aeltere u. jüngere Dienstmädchen,
1 Stubenmädchen,
2 perf. Köchinnen,
1 Kinderfrau,
2 Kindermädchen,
2 Mamsells,
Haus- u. Viehmägde
bei hohem Lohn
per sofort, 1. Decbr. u. 1. Jan. gesucht
durch die
Arbeitsnachweisstelle
des Vereins für Volkswohl für weibliche Arbeiter u. Dienstboten Halle a/S., Barfüßerstr. 16.
Stellen suchen: Aufwartungen, Arbeitsmädchen, Wasch-, Scheuer-, Plätt-, Flickfrauen, Kindergärtnerin, Kochfrau.

Ein zuverlässiger, tücht. Arbeiter
wird gesucht. **Friedr. Drucklauff, Stärkefabrik.**

Leute zum Holzhacken werden eingestellt Heinrichstraße 13.

Suche 1. April 1897 einen in allen Zweigen der **Landwirthschaft,** namentlich im **Rübenbau** erfahrenen, **tüchtigen unverheiratheten Inspektor.** Nur Bewerber mit **sehr guten Zeugnissen** wollen dieselben in **Abschrift** nebst **kurzem Lebenslauf** an mich einsenden. Jahresgehalt 900 M. bei freier Station. Persönliche Vorstellung nicht erwünscht. **Antritt** kann schon **1. Jan.** erfolgen.
Ludwig Nette, Beesenstedt.

Ein kräftiger **Hausknecht** gesucht Harz 2.

Per 1. Januar nächsten Jahres suche ich zum Besuch der Schneiderinnenkundschaft auf dem Lande einen jüngeren, mögl. branchekundigen
Verkäufer
und wollen sich nur solche melden bei **Eugen Glaser,** Gr. Ulrichstr. 41.

Wir suchen für sofort einen **fleißigen** u. ehrlichen **Hausburschen. Klooss & Bothfeld,** Gr. Ulrichstr. 57.

Pantinennagler
stellen für dauernd ein Janke & Hempel, Hölzer- u. Pantinenfabrik, Magdeburg-Sudenburg.

Kutscher, ledig, für Oberförster sofort gesucht Gr. Märkerstr. 9, part.

Junge **Burschen** oder **Mädchen** von früh 7—12 zum Austragen gegen hohen Lohn sofort gesucht Gr. Wallstraße 1.

Ein jüngerer **Arbeiter** für leichte Arbeiten findet sofort Dienst bei **Aug. Apelt.**

Einen Schuhmachergesellen sucht Karl Kunz, Fienstedt b. Salzmünde.

Hausdiener, 22—25 J., sofort gesucht. **K. Landmann,** Leipzigerstr. 88.

1 Hausknecht f. Gesch., 1 Lehrmamsell f. Landwirthsch. ges. **Dietzel,** Leipzigerstr. 59.

Wärter, Wärterinnen sucht
G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.

Jg. Hausbursche
wird sofort gesucht Bahnhofstr. 24, I.

Nachputzer
für gelbgedoppelte Arbeit sofort ges. Sonntag & Francke, Mech. Schuhfabrik mit Dampfbetrieb, Delitzsch.

Bureau-Bote
von einer **größeren Maschinenfabrik gesucht. Cautionsfähige** Reflektanten mit guter Handschrift, die gut rechnen können und in **Registratur-Arbeiten** bewandert sind, wollen ihre Bewerbung mit **selbstgeschriebener** Darstellung ihres **Lebenslaufes** mit **Zeugnißabschriften** und Angabe der **Gehaltsansprüche** unt. **J. g. 12804** an **Rudolf Mosse, Halle** senden.

Durch die
Arbeitsnachweisstelle
des Vereins für Volkswohl für männl. Arbeiter u. Dienstboten Halle a/S., Kl. Klausstr. 14
Fernsprecher Nr. 903
erhalten Stellung: Klempner auf Weißblech-Arbeit, **Former** auf Poterie- und Ofenguß;
ferner: sof. u. z. 1./1. 97 led. **Pferde- u. Ochsenknechte, Pferde- u. Ochsenjungen, Tagelöhnerfamilien.**
Vermittelung für Stellensuchende kostenlos.
Wir machen ergebenst darauf aufmerksam, daß **Aufträge per 1. Januar 97 schon jetzt entgegengenommen werden;** die Gebühren für Beamte und Gesinde betragen 1,50 M.
Die Verwaltung.

Kellnerin sucht **Frau Packendorf,** Weidenplan 2, II.

Wegen Verheirathung des jetzig. Mädchens suche ich zum 1. Januar oder früher ein in **Küche und Haus erfahrenes Mädchen** bei gutem Lohn.
Frau Bankier Frenkel, Reichardtstr. 8.

Ein Dienstmädchen
(welches schon bei feiner Herrschaft gedient hat) wird gesucht. Zu erfragen in der Expd. ds. Bl.

Junge Damen, welche das Kochen erlernen wollen, werden noch angenommen. **Offizier-Casino Halle.**

Jg. **Mädchen** Nachmittag für Kind gesucht Klosterstr. 1, p.

Ordl. **Mädchen** sof., 1. Dec. u. 1. Jan. bei hoh. Lohn ges. Fr. Schimpf, Harz 39.

Zwei Verkäuferinnen zur Aushülfe, eine Lernende
gegen sofortige Vergütung ges.
Julius Löwinberg, Manuf.- u. Weißwaaren.
Specialität: Reste.
Gr. Ulrichstr. 20, I.

Geübte Kostümarbeiterin sofort gesucht. Drechsler, Scharrenstr. 1, I.

Ordl. Frau od. Mädchen als Aufwart. gesucht Glauchaerstr. 3, I. r.

Tüchtige
Costüm-Arbeiterinnen
(nur erste Kräfte) bei hohem Lohn suchen **Gebr. Schultz Nachf.**

Saubere **Frau** zur Aufwartung f. früh gesucht Albrechtstr. 22, II.

Damen u. Mädchen f. leichte Häkelarb. ges. Thorstr. 18, I. r. Netzmanufaktur.

Selbstständige Landwirthschafterinnen sof. ges. d. Frau **Klar,** Geiststr. 3.

Haus- u. Stallmädchen bei 45—50 Thlr. Lohn sof. u. 1. Jan. gesucht Geiststr. 3.

Stubenmädchen findet sof. bei ff. Herrschaft sehr gute u. langjährige Stell. d. **Frau Klar, Geiststraße 3.**

Suche f. Stubenmädch., Wirthschaftsfr., Kinderfrl., Kinderfr., Mädchen f. Stadt u. Land 1. Jan., g. dauernde Stell. Kindermädch. sof. ges. **Schmeerstr. 17,** II.

Mädch. f. ganz Tag ges. Harz 28, I.

Ges. 2 Zimmermädch. sofort, 1 älteres **Mädchen, welch. plätten kann, für einzel.** Dame, 10 Viehmädch., bis 50 Thlr. durch **Frau Scholle,** Leipzigerstr. 11.

Frauen u. Mädchen, welche Cigarren-Wickelmachen erlernen **wollen,** finden dauernde Arbeit bei **Ludwig Boelcke's Nachf.**

Nach Elsaß suche perf. **Köchin,** 400 M, gebild. Kinderfrl., ca. 21—26 J., 360 M u. Reisevergüt., 3 perf. Köchin. f. Land, 300—400 M (Küchenmädchen geb.), 3 feine Stubenmädchen z. 1. Jan., 2 Mädch., w. koch. könn., sof., besser. Stubenmädchen z. 1. Dec., 3 Kindergärt. II. Kl., 2 einfache Kinderfrl., welche schneid. könn., 2 bessere Kindermädch., 4 Stütz., w. koch. k., sucht **Frau Taeger, Bechershof 9, I.**

Aelt. Fräul. f. einz. Dame 1. Jan. ges.

Ordentl. ehrl. Mädchen ges. f. leichten Dienst Jakobstr. 42, Laden.

Ich suche zum sofortigen Antritte ein **junges kräftiges Mädchen** zum Erlernen der Küche.
Frau Clara Winkler, Restaurant „Forelle", Leipzigerstr. 5

Mädchen f. einz. Dame u. Hausmädch. bei h. L. f. **Fr. Heyer, Harz 23, II.**

Per sofort od. zum 1. Januar suche ich eine durchaus gewandte, tüchtige, nicht zu junge
Verkäuferin,
welche mit der Branche genau vertraut und selbstständig im Verkauf thätig zu sein gewöhnt ist.
Eugen Glaser, Gr. Ulrichstr. 41.

Köchin., Stubenmädch., Haus- u. Stallmädch. b. h. L. ges. Fr. **Domke,** Schmeerstr. 4, II.

Ein junges **Mädchen,** das die gute bürgerliche Küche, sowie Haus- u. Handarbeit erlernen will, findet bei mäßigem Preis freundliche Aufnahme. Offert. unt. 8. 40 Postamt II. erb.

Jg. Mädchen können Glanzplätten erl. Becker, Gr. Brauhausstr. 22.

Suche sofort 1 Mamsell auf Rittergut, von 20—26 Jahre, sowie Haus- und Zimmermädchen, zu Neujahr 1897 suche 10 Mamsells auf Ritter- u. Bauerngüter, 4 Köchin. für ff. Privat, Stuben-, Haus-, Küchen- u. Kindermädchen, 10 Mädchen für Küche und Haus.
Fr. **Hesselbarth,** Alter Markt 24, 2 Tr.

Wir ersuchen alle Diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können.
Die Expedition.

Lehrling-Gesuch.

Kochlehrlinge
stellt sofort ein **Hotel Weißes Roß, Agnes Obst.**

Bäckerlehrling Ostern gesucht. Bäckerei, Thorstr. 12.

Stellen suchen.

Beamter sucht Nebenbeschäftig. g. m. Honorar. Off. u. **H. 44** Exp. d. Bl. erb.

Anst. sol. Mann, Soldat gewesen, sucht irgendwelche Beschäft. Brunoswarte 33.

Schulkn. m. in seiner fr. Zeit f. Gesch. Wege gehen. Näh. Geiststr. 42, I.

Gew. jg. Mann s. Nebenbesch. i. irg. w. schriftl. Arb., Buchf. 2c. Off. u. H. 46 Exp. d. Bl.

Krankenwärter, bisher in Chir. Priv.-Klinik thät., f. sof. od. 1/12. er. Stellung. Kaulenberg 4, I.

Ein junges **Mädchen,** das Weißnähen gelernt, sucht Stelle als Lernende in ein. Weißwaaren- od. Schnitt-Geschäft. Off. unter **H. 40** Expd. d. Bl. erbeten.

Verkäuferin sucht Stelle, auch i. Materialwaarengesch. Zu erfr. Steinweg 37, H. II.

2 saub. fleiß. Mädch. v. L. m. g. Z. f. 1. Dec. u. 1. Jan. St. Harz 39, p.

1 16j. anst. Mädch. f. Aufw. od. leicht. Dienst. Lessingstr. 17, p. l.

Anst. Mädch. v. 13 J. f. n. d. Schule Beschäft. Zu erfr. Lilienstr. 4, II.

Jg. Frau sucht Beschäftig. i. Stricken. Zu erfr. Böckstraße 9, Hof I. II.

Anst. Wittwe w. Comptoir od. Laden zu reinigen. Glauchaerstr. 2, I.

Jg. Mädchen sucht Beschäft. bei einer Schneiderin. Hardenbergstr. 38, p.

Anständ. Wittwe sucht noch Reinemach. Breitestraße 26, H. p.

Wirthschafterin, 28 J., m. langj. Z. u. Mädch. v. L. such. St. Harz 23, II.

Anst. Mädchen sucht Nachmitt. Beschäft. Zu erfragen Wilhelmstr. 2.

Kindergärtn., Wirthschaft., Krankenpfl., j. Mädchen v. L. such. Stelle durch **Frau Domke,** Schmeerstr. 4, II.

Junges Mädchen im 16. Lebensj., Tochter anständ. Eltern, von angenehm. Aeußern, aus der I. Klasse hies. **Bürgerschule** mit Prima-Zeugniß entlassen, wünscht in ein. hiesig. **Geschäft, Conditorei, Material** oder **irgendwelcher besseren Branche als Lernende einzutreten.** Gefl. Off. unt. **Z. g. 12787** bef. **Rud. Mosse, hier.**

Zu vermiethen.

Wegzugsh. **frdl. Wohnung** sofort od. 1. Jan. an anst. ruh. Leute zu verm., Pr. 85 Thlr. **Lessingstr. 15, I.**

St., K., K., im Vorderhause, für einz. Leute pass., 1. Jan. 1897 zu vermiethen. Pr. 180 M. Näh. **Bergstr. 2,** II.

Wohnung, 250 Mk., 1. Januar zu vermiethen Martinstr. 22, p. l.

Herrschaftl. einger. Wohnung
zum 1. Januar zu vermiethen. Preis 450 M. **Martinstr. 25,** III.

Schwetschkestraße 24 Wohnung für 200 M. 1. Januar 1897 zu vermiethen. Zu erfr. **Lindenstr. 1, II r.**

Wohnung, 250 M., 3 heizbare Zimmer u. Zubehör, 3. Etage, Vorderh., **Streiberstr. 19,** Bahnnähe, zu vermiethen **Westphal,** Ankerstraße 15.

Wohnung Gr. Berlin 1
1. Etage f. 500 M. 1. April 97 zu vermiethen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18961122023/fragment/page=0002

Magdeburgerstr. 56

ist zum 1. April 1897 eine **herrschaftliche Wohnung** zu vermiethen, ferner sind ebendaselbst **2 kl. Wohnungen** und **1 Raum zu Contorzwecken** passend sof. zu vermiethen. Besichtigung u. Näheres ebendaselbst zwischen 2 bis 4 Uhr.

Friesenstr. 19

frdl. Wohnung, 2 zweifenstr., 1 einfenstr. Zimmer, Küche u. Zubehör, preiswerth zu vermiethen.

Niemeyerstr. 16

Wohnung, Stube, Kammer, Küche mit Zubehör, für 180 Mark zum 1. Januar zu vermiethen.

Wilhelmstraße 4

2. Etage Wohnung, 4 St., K. u. Zub., sofort für 500 M., **Hinterhaus part.** St., K., K. u. Zub. 1/1. 97, 186 M., **2. Etage** St., K., K. 1/1. 97 für 180 M., **Hinterhaus 3. Et.** St., K., K. 1/1. 97 f. 180 M. zu verm. d. **F. Carow,** Geiststraße 5.

Große Wohnungen

sofort zu vermiethen

Georgstr. 2, Titze.

Goethestraße 36

Etagen-Wohnungen, 6 Zimmer, Küche u. Zub., per sofort zu beziehen. **G. Ködderitzsch,** Kl. Ulrichstr. 9.

Friedrichstr. 12 Wohn., part., M. 600, p. 1/4. 97 z. bez. Näh. 2. Et. Gartenbenutz.

1. Etage, 4 gr. Stub., 2 K., Küche u. Zub., Pr. 750 M., z. verm. **Alte Promenade 22, II r.**

Freundl. Logis,

3 Stuben, 1 Berliner Zimmer, 1 Kammer und Zubehör, 440 M., 1. April 97 zu vermiethen wegzugshalber von Halle **Laurentiusstr. 18.**

2 Stuben u. Küche

für 65 Thlr. 1. Jan. 97 zu vermiethen. **Rich. Renner,** Glasermeister, **Händelstr. 29.**

Blumenthalstr. 22, I 4 Stuben, 3 K., K. sofort zu vermiethen.

Gr. Steinstr. 10, IV an einz. Pers., Stube, Küche u. Nebenraum, 90 M. bezw. 102 M., sofort zu vermiethen.

5 Stuben u. Badestube, 2 Kamm., Küche u. Zubehör sofort oder später zu vermiethen **Geiststr. 23, I.**

Bölbergasse 4

1 Wohnung, 1. Et., 1. Jan. od. spät.,

Kleine Ulrichstraße 27

1 großer Niederlagskeller, hell u. trocken, 1. Jan. od. später zu vermiethen. **E. Runckewitz.**

Frdl. Wohnung, 1 St., 2 K. u. Zub., 60 Thlr., sofort zu beziehen **Kl. Brauhausstr. 2,** Nähe Leipzigerstr.

Wohnung, 375 M., 1 Jan. od. 1. April zu vermiethen Bernburgerstr. 20.

Gr. Wohnung sofort od. später zu vermiethen Liebenauerstr. 10.

Gr. frdl. Wohnung an ordtl. Leute zu vermiethen Weingärten 37, p.

Blücherstr. 6 1. Etage zu vermiethen. Näheres Weidenplan 1.

Versetzungsh. 1/1. Wohnung, 60 Thlr., zu vermiethen Berlinerstr. 32, H. p.

Versetzungsh. **Wohnung** zu vermiethen Hardenbergstr. 36, H. I.

Wohnung, 2 St., K., K., f. 95 od. 70 Thlr. zu verm. Krausenstr. 18.

Kl. Wohnung f. einz. Leute zu 26 Thlr. sofort zu verm. Kl. Sandberg 18.

Streiberstr. 38, part.

3 St., 2 K., K. u. Zub., 360 M., 1/1. 97.

2 St., K., K. u. Zub., vh., 225 M., z. 1/1. zu verm. Mittelstr. 8, p.

Hochpart.-Wohnung,

85 Thlr., 1. Jan. z. bez. **Friedrichsplatz 5.**

Wohnung, Stube u. K., 34 Thlr., 1. Dec. zu verm. Fleischerstr. 22, I.

Wohnungen, 50 u. 68 Thlr., an ruh. Leute zu verm. Thurmstr. 154, p.

Forsterstr. 34, III

2 St., 1 K., K. u. Zub., 270 M., sof. od. sp.

Kleine frdl. Wohnung an einzelne Leute zu vermiethen **Schülershof 16.**

Kl. Ulrichstr. 9

2 St., K., K., Zubehör, Pr. 90 Thlr., 1/1. 97 zu beziehen.

Stube, Kammer u. Küche Neujahr zu beziehen Thomasiusstr. 17, II.

Frdl. Hofwohn., neu tap., 3 St., K., Alleinw., 270 M. Merseburgerstr. 158.

Kl. frdl. Stube u. Kammer an einz. L. zu vermiethen Jägerplatz 24.

Thomasiusstr. 5 frdl. Wohn., Korridorverschl., 55 Thlr., 1. Jan. bez. N. b. Hempel.

Möblirte Zimmer.

Frdl. m. Wohn. sof z. bez. Moritzkirchhof 12.

G. möbl. Zim. z. v. Merseburgerstr. 23, II l.

Einfach möbl. Zimmer an Herrn oder Dame zu verm. Friesenstr. 2, I l.

Frdl. möbl. Zimmer zu vermiethen Dryanderstr. 35, III r.

Möbl. Stube m. sep. Eing. sofort zu vermiethen Streiberstr. 1, I r.

Fein möbl. Zimmer, Mitte d. Stadt gel., bill. zu verm. Zu erfr. i. d. Exp. d. Bl.

Möbl. Zimmer zu vermiethen Anhalterstr. 13, III l.

Frdl. möbl. Zimmer, Mon. 10 M., an anst. Herrn zu verm. Schülershof 6, I.

Frdl. u. gut möbl. Stube zu vermiethen Taubenstr. 1, I r.

Frdl. möbl. Zimmer, Bahnnähe, zu vermiethen Thurmstr. 3, II.

Gr. frdl. möbl. Stube f. 2 Perf. zu vermiethen Martinstr. 9.

Frdl. möbl. Zimmer, 2 Schlafstellen zu vermiethen Lessingstr. 10, II r.

Gut möbl. Zimmer an Herrn od. Dame zu vermiethen Spiegelstr. 4.

Frdl. möbl. Zimmer z. v. Bahnhofstr. 7.

Frdl. möbl. Zimmer z. v. Martinstr. 26, p.

F. möbl. Zimmer bill. Nikolaistr. 1, II.

G. möbl. Zim. sof. z. v. Martinstr. 26, I l.

Frdl. möbl. Zimmer mit **Pension** für 1 od. 2 Herren billig zu vermiethen **Alter Markt 25, I r.**

1 freundl., sowie auch 1 eleg. **möbl. Zimmer** sehr preiswerth zu vermiethen **Gr. Wallstr. 15.**

J. Mädch. v. L. f. g. **Pension** b. verw. Lehrer. Schuster, Leipzigerstr. 64, I r.

Anst. Schlafst. z. v. Kl. Sandberg 23, II.

Möbl. Schlafstelle zu vermiethen Steinweg 45.

Frdl. Stube als Schlafstelle, vh., zu vermiethen Lindenstr. 54, III.

Möbl. Schlafstelle zu vermiethen Streiberstr. 18, II r.

Möbl. Schlafst. offen Kl. Ulrichstr. 30, I r.

Kl. Stube mit od. ohne Bett sofort zu beziehen Trödel 19, I, bei Richter.

Anst. Herr f. frdl. möbl. Zimmer als Schlafstelle Gr. Steinstr. 32, H. II.

Anst. j. Mann f. Schlafst. Breitestr. 27, I.

Frdl. möbl. Stube als Schlafstelle zu vermiethen **Mittelstr. 4, I.**

Kleine Stube, heizbar, mit od. ohne Bett an einz. Person 1. Dec. billig zu verm. Zu erfr. Gr. Wallstr. 42, IV.

Anst. Schlafstelle offen Krausenstr. 21, H. p.

Frdl. möbl. Schlafstelle, vh., zu verm. Alter Markt 16, II r.

Anst. frdl. Schlafstelle f. M. Spiegelstr. 5, I.

Anst. Schlafst. offen Wuchererstr. 20, II l.

M. Z. a. Schlafst. Zinksgartenstr. 14, III r.

Anst. Schlafst. off. M. Spies, Bahnhofstr. 23.

Anst. Schlafstelle zu vermiethen Königstr. 23, I l.

2 anst. frdl. Schlafstellen offen Parkstr. 15, III r.

Frdl. Schlafstelle offen Töpferplan 5.

Kl. Stube als Schlafst. Hermannstr. 18.

Sol. j. Mann findet sol. u. bill. Logis Anhalterstr. 16, II r.

Frdl. Schlafstelle offen Mittelstr. 17, II r.

Frdl. Schlafstelle zu vermiethen Geiststr. 54, Vdh. II.

Anst. Schlafstellen sof. zu vermiethen Töpferplan 2.

Frdl. möbl. Zimmer als Schlafst. offen. **Näheres Thomasiusstr. 41, p. l.**

Schlafstelle offen Forsterstr. 21, H. I.

Anst. Schlafstelle offen Harz 24, II.

Anst. Schlafstelle offen Breitestr. 13, p. l.

Freundliche Schlafstelle Wuchererstr. 20, I l.

Heizb. Schlafstelle mit od. ohne Kost Mansfelderstr. 24, II.

Möbl. Schlafst. m. Kost, f. 2 Personen, vornh. Gr. Ulrichstr. 58, II

Möbl. St. an 1—2 Herren als Schlafst. zu verm. E. sep. Fleischerstr. 1, II.

Frdl. Schlafst. Ritterstr. 1, im Keller.

Heizb. Schlafst. n. d. B. Martinstr. 23, II r.

Anst. Schlafst. z. vm. Martinstr. 7, H. II.

Frdl. Schlafstelle Rathhausstr. 2.

2 Schlafst., M. d. St. Landwehrstr. 11, II r.

Heizb. möbl. Schlafst., W. 2 ℳ. Spitze 25, I.

Läden & Magazine.

Lützenerstr. 2, neb. **Merseburgerstr. 29 Fabrikräume m. Dampfkraft, Wohnung für 400 ℳ, mit Gartenbenutzung zu vermiethen** durch **F. Carow, Geiststr. 5.**

Laden f. Papiergeschäft od. ähnliche Branche **Geiststr.- u. Albrechtstr.-Ecke** zu verm.

Großer Laden,

auch getheilt, sofort zu vermiethen **Steinweg 24.**

Neubau—Kleinschmieden. Laden sofort zu verm.

Auskunft **„Engel-Apotheke."**

Restaur. (Bierp., Kaut. 300 M.), z. verp. Näh. Lindner, Kl. Brauhausstr. 20, I.

Werkstatt, zu jedem Geschäft passend, zu vermiethen Dachritzstr. 13.

Restaurant ist Umstände halber **sofort** zu verpachten. Zu erfragen Ackerstraße 1, Laden.

Miethgesuche.

Wagenremise

zum 1. Januar zu miethen gesucht. Off. unter N. 26 Expedition d. Bl. erbeten.

Gr. Wohn., z. Abverm. geeign., sof. ges. in d. Nähe des Marktes Alter Markt 5, II.

Ungenirtes Zimmer

mit separ. Eingang, gut heizbar, hübsch möblirt, von einem Herrn gesucht. Off. sub O. 10 Expedition d. Bl. erb.

Für **18jähr. Lehrling** wird p. 1./12. a. c. eine gute **Pension** in bess. Familie gesucht. Offerten mit Preis erbittet **Franz Doehler,** Magdeburgerstr. 10.

Anst. Mädchen (Näherin) sucht Stube mit Bett. Off. u. **H. 47** Exp. d. Bl. erb.

Elegant **möbl. Zimmer** nebst Kab. **sofort gesucht.** Nähe des Gerichts. Off. mit Preis sub **S. b. 12877** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Wohnung im Preise bis 300 M. in der Nähe des Bahnhofes zum 1. December ges. Off. m. Preisang. unter H. 37 Expedition d. Bl.

Junger Mann sucht **möbl. Zimmer** ev. mit **Pension** Nähe des Marktes. Offerten m. Preisangabe sub H. 38 Expedition d. Bl.

J. Leute suchen **1 St., 2 K., 1 K.** Mitte der Stadt 1/4. 97. Offerten unter H. 42 Expedition d. Bl. erbeten.

Möbl. Zimmer ev. m. Klavier Nähe des Marktes zu miethen gesucht. Off. m. Preisang. u. H. 39 Expedition d. Bl.

Restaurationsräume

zu pachten gesucht. Offerten unter H. 48 Expedition d. B. erbeten.

Diverse.

Bekanntmachung.

Die Gras- u. Weiden-Nutzungen:

1. am linken Ufer der Saale bei „Bad Nagoczi" zwischen Km. 99,0 u. 99,5;
2. am linken Ufer der Saale beim Dorfe Schiepzig zwischen Km. 101,0 u. 101,05;
3. oberhalb des Döblitzer Busches zw. Km. 106,0 u. 106,5;
4. am rechten Saale-Ufer, am sogenannten Gneist bei Wettin, von der hohen Langbuhne bis z. Trebitzer Fähre, Km. 113,5;
5. am linken Saale-Ufer, am Trebitzer Winkel bei Km. 114;
6. an beiden Saale-Ufern bei Dobis, Km. 117 bis 118;
7. am rechten Saale-Ufer an der Dobis'er Fähre bei Km. 119,5;
8. am rechten Saale-Ufer die Werderspitze an der Schlackenhalde bei Rothenburg zwischen Km. 124—124,5;
9. an beiden Saale-Ufern der sogen. Kronenweiden oberhalb Nelben, Km. 124,5 bis 125,5;
10. am linken Saale-Ufer der Pastorheeger oberhalb der Könnernschen Eisenbahnbrücke bei Km. 127;
11. am linken Saale-Ufer an der Schiffshaltestelle unterhalb der Könnern'schen Eisenbahnbrücke bei Km. 127,5—128;
12. am linken Saale-Ufer an der Gnölbziger Kälberwiese bei Km. 128,5;
13. am linken Saale-Ufer von der Gnölbziger Leinpfadbrücke bis zum Broihanwinkel bei Km. 128,5—129,5;
14. am linken Saale-Ufer bei der Zehenfurth bei Km. 130,5;
15. beide Ufer oberhalb des sogenannt. Schlagbaumes bei Alsleben, Km. 131,5 bis 132;
16. am rechten Ufer an dem sogenannt. Wirschlebener Loch bei Km. 138—138,5;
17. am rechten Ufer beim Zinkenbusch, Km. 142—142,5,

sollen am **Montag den 30. November d. J., Vorm. 9½ Uhr im Bureau der Königlichen Wasserbau-Inspektion,** Mühlweg 29, I. hier, öffentlich meistbietend auf 6 Jahre verpachtet werden. Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht. Pachtlustige können über die unter Nr. 1—3 aufgeführten Parzellen bei dem Strommeister **Pönitsch** in Halle a. S., und über die unter Nr. 4—17 aufgeführten Parzellen bei dem Strommeister Leinicke in **Könnern a. S.** das Nähere erfahren.

Halle a/S., den 19. November 1896.

Die Königl. Wasserbau-Inspektion.

Hein's hygien. Frauenschutz,

reichspatentamtlich geschützt, ärztlich anerkannt als das Beste und absolut Sicherste, direkt zu beziehen von **Hebamme Hein, Berlin, Dresdenerstraße 56.** Früher Oberh. a. d. Königl. Universitäts-Frauenklinik z. Berlin. Broschüre mit genauer Abhandlung und über Bedarfsartikel ꝛc. gegen 60 Pfg. in Briefm.

ff. ostfries. **Hammel-Keule, -Rücken,** 4½—5 M., **Hammel-Gemüsefleisch** 3—3½ M. **per 9 Pfund franco Nachnahme. M. J. de Beer, Emden.**

Zu beziehen durch jede Buchhandlung ist die in 32. Aufl. erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das

gestörte Nerven- und Sexual-System

Freizusendung für 1 ℳ i. Briefmarken Eduard Bendt, Braunschweig.

Herren- u. Knabengard., sow. Damen-Jackets w. angef. ꝛc. Bernburgerstr. 12, S.

Der verwöhnteste

Feinschmecker wird befriedigt durch den **Genuß** von meinem

echten alten Kornbranntwein,

so schön wie Cognac.

Die ¹/₁ Flasche ca. 1 Ltr. kost incl. ℳ 1,30
" ¾ " " ¾ " 1,00

Th. Franz, Halle a. S., **Gr. Märkerstraße.**

Deutsche Reichsfechtschule.

Fechtverband Halle a/S. u. Umgegend. Bekanntmachung.

Sonnabend den 21. d. M., Abends pünktlich 9 Uhr **Ausserordentliche General-Versammlung** im Verbandslokal Restaurant „Reichskanzler", Leipzigerstraße.

Tagesordnung:

1. Bericht über die gegen den Verband ꝛc. veröffentlichten Zeitungsartikel (Referent: der Verbandsvorsitzende). 2. Kassenabrechnung (Referent: der Verbandsrevisor). 3. Wahl des II. Schriftführers, II. Revisors und des Verbandsarchivars. 4. Wahl eines Beisitzers aus jedem Vereine in den Verbandsvorstand. 5. Vertheilung der Cigarrenabschneider an die einzelnen Vereine. 6. Antrag des Reichswaisenhauses Schwabach auf Beschaffung von Verbandsabzeichen.

In Anbetracht der großen Wichtigkeit der Tagesordnung ist ein allgemeines Erscheinen sämmtlicher hiesiger und auswärtiger Vereine dringend erforderlich.

Der Verbands-Vorstand.

Usbek, I. Vorsitzender.

Fenchelhonig,

sogenannter schlesisch. **Fenchelhonig-Extract.**

Adler-Apotheke,

Geiststraße 15.

Denkbar bill. Bezugsquelle für solide, tadellose Schußwaffen all. Art. Man verl., u. Ang. dieser Ztg., reich ill. Kataloge mit f. Ref., gr. u. franko a. d. Gewehrfabrik v. H. **Burgsmüller, Kreiensen (Harz).** Wiederverk. ges.

Geheilt

vom Unterzeichneten werden **Krampfadergeschwüre** und offene **Beinschäden** nach langjährigen Erfahrungen.

Neeve.

Atteste von Behörden, Pastoren, Armenverwaltungen, Krankenkassen, sowie von ärztlichen **Autoritäten** stehen jederzeit zur Verfügung. **Neeve.**

Zu auswärtigen Sprechstunden werden nur **Patienten** zugelassen, welche sich vorher schriftlich gemeldet haben.

J. G. Neeve, Heide in Holstein.

Gespaltenes Brennholz

à Korb 35 Pfg., auch in **Fuhren,** frei vors Haus, bei **Zimmermstr. Gerecke, Thurmstr. 151.**

Urin-Untersuchung,

chem. u. microscop., sowie

Prüfung von Auswurf

auf **Tuberkelbacillen**

fertigt gewissenhaft und billig

Apotheker C. Krütgen, Königstr. 24.

Hallescher Thierschutzverein.

Die eingetretene herbstliche Witterung veranlaßt uns, die Besitzer von Zug- und Wachthunden an die Polizeiverordnung vom 15. Juni 1893 zu erinnern, welche sie verpflichtet, ihren Thieren ausreichenden Schutz gegen die Witterung zu gewähren. Unsere Agenten sind angewiesen, jede Unterlassung zur Kenntniß zu bringen.

Halle a/S., den 13. Novbr. 1896.

J. V.: **Dr. Thamhayn.**

Sopha aufpolstern 4 Mk., Matratze 2,50 Mk. Martinstr. 7, H. II.

Pfänder a. Leihh. bes., Vorsch. jederz. **Steinbocksgasse 3, p.**

Schriftliche Arbeiten werden bill. gelief. Laurentiusstr. 7, Hof part.

ff. Rippentabak à Pfd. 30 Pfg. Geiststr. 2, Hof I.

E. Kind wird in liebevolle Pflege gen. Albrechtstr. 24, Hof l. II.

Falls ich meine **Waschwanne,** welche mir aus dem Hause Mittelstraße 4 gestohlen worden ist, nicht sofort zurückbekomme, erstatte ich gerichtl. Anzeige. Wittwe **Sch.**

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich von **Fleischerstraße 43** nach

Fleischerstraße 11

verzogen bin.

Erna Bölke, Schneiderin.

Kränze von 25 ₰ an zu verkaufen Kaulenberg 2 (Laden).

Bureaugeh. sucht **kräft. Mittagstisch** in der **Mansfelderstr.** od. Nähe derselb. Off. m. Preis unt. **H. 41** Exp. d. Bl.

Rechtssachen,

als **Klagen, Klagebeantwortungen** ꝛc., **Kauf-Verträge** u. **Testamente** fertigt sachgemäß, sowie **Rath** ertheilt

G. Müller,

früherer Rechtsanwalts-Büreauvorsteher, **Gr. Ulrichstr. 35,** II. (Ecke Alte Prom.),

Bei Beginn des Winters wenden wir uns an die schon oft bewährte Mildthätigkeit unserer Mitbürger mit der Bitte, uns getragene Kleidungsstücke, besonders **Schuhwerk** für unsere Kleiderstelle überweisen zu wollen.

Auf Anzeige bei **Herrn Domkustos Schüler, Domplatz 3,** werden die Sachen durch einen legitimirten Boten zu jeder beliebigen Zeit abgeholt werden.

Der Verein für Volkswohl 2. Abthlg. gegen Armennoth u. Bettelei.

Dr. Bangert.

Tücht. Schneid. empf. sich in u. außer dem Hause Moritzzwinger 8, H. II.

Volks-Kaffee-Halle

des Vereins für Volkswohl

I. am Leipziger Thurme.
II. alte Promenade (Reitbahn).
III. Moritzzwinger.
IV. Rother Thurm.

Alle vier sind **geöffnet von früh ½6 Uhr an.**

Es wird verabreicht:

Kaffee, Cacao, Milch, Fleischbrühe, Selterwasser, Limonade, zu 5 Pfg.

in IV auch **Suppe** für 10 Pfg.

Marken zu 5 Pfg., welche sich **besonders** zu Geschenken an Bedürftige eignen und in den vier Hallen verwendet **werden** können, sind in allen vier Hallen, **in der Arbeits-Nachweisstelle,** sowie **bei Herrn** Kaufmann **Beyer,** Ecke der Leipziger- und Königstraße, bei Herrn Rentier **Sachs,** Bernburgerstraße 12, und bei Herrn **Flade,** Zwingerstraße 3, zu haben.

Die Verwaltung der Volks-Kaffee-Hallen I., II., III u. VI.

Gänse, **jung, fett,** eigene Hafermast, gerupft 7—10 Pfd., à Pfd. 44 Pfg., vers. geg. Nachn.

Besitzer **Daniel Grigull,** Gr. Marienwalde b. Gr. Friedrichsdorf, Ostpr

Jeden Sonnabend Abd. u. Sonntag Vormittag Ausschlacht. von prima Fett-Gänsen. Verkauf pfandweise billigst. **Jacobi's Geflügelhandlung, Sternstrasse.**

Schneiderin, akad. geb., empf. sich zur Anf. v. Damen- u. Kindergard. in u. auß. dem Hause. **Streiberstr. 2, 3 Tr. l.**

Junge fette Hafermast-Gänse, sauber gerupft, pro Pfd. 47 Pfg. franco empfiehlt **Louis Gerull, Neu-Argeningken** (Ostpreußen).

Empfehle zum Todtenfeste große Auswahl **billiger und schöner Kränze.** Blumengeschäft Königstraße 23.

Vorzeichnen jeder Art wird angenommen Dryanderstraße 18, p. lks.

Heu, Häcksel, Stroh zu billigen Tagespr. in Fuhren und im Einzelnen Blücherstr. 10.

Monogr.- u. Buntst. in Blattst. wird noch ang. Fr. Babatz, Jägerplatz 34, III.

Weißnäherei wird sauber ausgeführt Friesenstr. 17, II. l.

Damen- u. Kinderkl. w. gut u. bill. angef. Kirchnerstr. 17, Ecke Merseb.- u. Königstr.

Weihnachtsspielzeug w. aufgefrischt, lackirt u. tapeziert Albrechtstr. 39, Hof I l.

Wichsfabrik von A. Kohl befindet sich jetzt Albrechtstraße 39, Sout.

Kind wird in gute u. liebevolle Pflege genommen. Off. u. **V. 106** an d. Exped. d. Bl.

Tüchtige Plätterin Fleischerstraße 42.

Muffen werden sauber umgearbeitet Ackerstraße 1, I.

Notiz für Raucher!

Echte Brasilleros 6, 7 und 8 Pfg., 1892er Ernte,

Vorstenlanden Force-Cigarre 4 Pfg.

empfehlen Qualitätsrauchern

Pettrich & Kopsch, Schmeerstr. 20.

Guter kräft. Privatmittagstisch Brunoswarte 25.

Muffen werden für 1 M. aufgearb. u. gefüttert Jakobstraße 46, part.

Eleg. Damenkleid. w. gutsitz. u. preisw. angef. Dzondistr. 5, I l. A. Reichelt.

Nur echt mit der Marke „Anker!"

Gicht- u. Rheumatismus-Leidenden sei hiermit der echte

Pain-Expeller

mit „Anker" als sehr wirksames Hausmittel empfohlen.

Vorräthig in den meisten Apotheken.

Abreisskalender

empf. Papierhandlung Liebenauerstr. 157.

Einspänner Lohnfuhren werden angenommen.

K. Hildebrand, Graseweg 8.

Auctionen.

Auction.

Dienstag den 24. d. Mts., Mittags 1 Uhr sollen **Rannischestraße Nr. 15 — Drei Schwäne —** im Auftrage des Magistrats:

Ein sehr gutes Jagdgewehr, ein Sopha und 3 Flaschen Kopallack

öffentlich meistbietend versteigert **werden. Halle a. S., Augustastraße 19.**

R. Pauly,

vereidigter Auctionator.

Auction.

Montag den 23. d. M., Nachmittags 1 Uhr versteigere **ich Rannischestraße 15** (Drei Schwäne): 1 Sopha, 2 Bettstellen, Schränke, Partie Federbetten, 1 Piano, 1 große Vereins-Trommel, 2 Regulateure, Partie Spielwaaren, als: Pferde, angezogene Puppen, Puppenkleider, Wachsköpfe u. v. a. S. öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Oscar Knoche,

vereid. Auctionator, **Krukenbergstr. 12,** 1. Gegenstände z. Mitversteigern **werd. angen.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18961122023/fragment/page=0003

Crefelder Seidenhaus E. Blankenstein

Halle a. S. **Leipzigerstr. 5.**

Weihnachts-Ausverkauf

von

Seidenstoffen und Sammeten.

Durch diesen Ausverkauf soll in **allen** Artikeln geräumt werden, um bei Beginn der neuen Saison meinen verehrten Kunden alsdann lediglich **neue** und **vollständige** Sortimente empfehlen zu können. Es gelangen **diesjährige, moderne** Stoffe zu **bedeutend, theilweise um 30%** ermässigten Preisen zum Verkauf.

Reste für einzelne Blousen und Roben.

Neuheiten in Shawls, Echarpes, Cachenez, Kragenschonern, seid. Taschentüchern für Herren u. Damen.

Neu aufgenommen: Seidene Schürzen u. Jupons.

Laden

Gr. Ulrichstr. 36 per 1. April 1897 zu vermiethen. Näheres im Comtoir auf dem Hofe.

Weihnachts-Musik

aller Art

in reicher Auswahl eingetroffen.

Karmrodt'sche

Musikalien- u. Instrum.-Handl. (Reinh. Koch), Barfüßerstraße 20.

Aelteste Musikalienh. am Platze.

Neu! Neu!

Kocht, brät, schmort, dämpft, dünstet, röstet.

Auf **jedem** Kochbeerd mit jedem Heizmaterial ohne jede Aufsicht zu verwenden. **Anbrennen und Ueberkochen ist unmöglich**, auch bleiben Saft und Kraft den Speisen voll und ganz erhalten. Aufgewärmte Speisen schmecken wie frisch zubereitet.

In verschiedenen Größen bei:

A. L. Müller & Co.,

Gr. Steinstr. 14.

Der **Bazar** zum Besten des **Frauen-Vereins für Armen- u. Krankenpflege** soll **Montag den 7. u. Dienstag den 8. December** in den gütigst bewilligten Sälen der **„Stadt Hamburg"** stattfinden. **Sonntag den 6. December** sind die Sachen von **4 bis 7. Uhr Nachm.** zur Ansicht ausgestellt. Geschenke für denselben bitten wir bis zum **3. December** an einen der Unterzeichneten abzugeben.

Da der Ertrag **nur hiesigen** Armen und Kranken zugute kommt, wird um rege Betheiligung gebeten.

Frau Geh.-Rath **v. Voß**, Franckestr 2. Frau Oberbürgermstr. **Staude**, Sophienstraße 20. Frau Rath **Thümmel**, Henriettenstraße 20. Frau Commerzienrath **Bethcke**, Burgstr. 30. Frau Oberpred. **Wächtler**, Kl. Brauhausstr. 26. Frl. **Kirchhoff**, Barfüßerstr. 20. Frl. **Hoppe**, Hermannstr. 28. Frl. **Biedemann**, Mittelstr. 9. Frl. **Nummel**, Moritzzwinger 16.

Die electromotorischen

Zahnhalsbänder

der **Gebr. Greninger** befördern Kindern das Zahnen außerordentlich. In **Halle** bei **M. Waltsgott.**

Englischer Hof.

Gast-, Logir- u. Gesellschaftshaus, angenehmer Aufenthalt. Saal passend zu Hochzeiten. Speisekarte und Getränke reichhaltig.

Achtungsvoll **Gottlob Hoffmann.**

Alle Sorten

Wachstuche

für Tische.

Abwaschbare

Gummi-Decken, Gummi-Schürzen,

Wandschoner, Tischläufer, Spindborten.

Wasserdichte Unterlagen.

Linoleum.

Arnold & Troitzsch

Grosse Ulrichstrasse 1, am Kleinschmieden.

Geschäfts-Uebernahme.

Einem verehrten Publikum von Halle a. S. theile ich hierdurch mit, daß ich die

Buchbinderei

meines Vaters, **Sophienstr. 4** übernommen habe. Die Schulbuch-, Papier- und Zeichenwaarenhandlung wird von ihm in unveränderter Weise weiter geführt. Ich bitte unter Zusicherung reellster und promptester Bedienung, mich in meinem Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.

Hochachtungsvoll

M. Lutsche,

Buchbinderei u. Prägevergolde-Anstalt.

Lessive Phénix,

bestes Waschpulver, Pfd. 30 Pfg., bei 10 Pfd. 25 Pfg., empfiehlt

Ernst Jentzsch, Leipzigerstraße 29.

Schmerz- u. gefahrlos beseitigt man jedes

Hühnerauge

durch unser Specialmittel, à **Flasche mit Pinsel 30 Pf.** bei

E. Walther's Nachf.,

Moritzzwinger 1 u. Steinweg 26.

Restaurant zur Rosstrappe,

Harz 27.

Dienstag den 24. d. M. Schlachtfest.

Hierzu ladet ergebst ein

Ewald Schellenbeck.

Von der Firma **Adolfo Pries, Malaga** direkt bezogene, anerkannt gute **Medicinal- und Dessertweine:**

Portwein, Sherry, Malaga, roth-golden, **Malaga,** süßer Sect, **Madeira,** in Originalflasch. à 3/4 Liter Inhalt per Fl. 2 M

empfiehlt

Adler-Apotheke, Geiststr. 15.

Delik. russ. Salat,

Rügenwald. Gänsebrust ohne Knochen, **Rügenwalder Gänsekeulen, pa. Gänsepökelfleisch, pa. Gänseschmalz, Kasseler Rippesperr**, mild gesalzen, **frischen Kalbsbraten, geb. Zunge, rohen und gekochten Schinken, Lachsschinken, Mortadella, div. Braten, garnirte Schüsseln** in bestem Arrangement empfiehlt

W. Nietsch, Hoflieferant, Leipzigerst. 77. Fernspr. 166.

Gr. Preisliste über sämmtliche Gummiwaaren.

J. Kantorowicz, Berlin C., Augustfr. 48.

Bückeburger Hühneraugenpflaster

(aus der fürstlichen Hof-Apotheke in Bückeburg),

schnell und sicher wirkendes Mittel zur schmerzlosen Entfernung von Hühneraugen, Warzen und Ballen.

In Schachteln à 40 ₰ (enthaltend 9 Stück Pflaster mit Gebrauchsanweisung).

Adler-Apotheke, Geiststraße 15.

Pa. Motard'sche

Stearin-Kerzen

billigst bei

E. Walther's Nacht.,

Moritzzwinger 1 u. Steinweg 26.

Ofenrohr,

sowie sämmtliche

Blecharbeiten

billigst.

A. Hoffmann, Kl. Klausstr. 14.

Special-Arzt Dr. Meyer, Berlin, Kronenstr. 2, II., heilt **Geschlechts-, Haut- u. Frauen-Krankheiten**, sowie **Nervenschwäche nach langjähr. bewährter Methode**, bei frischen Fällen in **3—4 Tagen, veralt.** u. **verzweifelte Fälle** ebenfalls in sehr kurzer Zeit. Honorar mäßig. **Sprechst. 11½-2½, 5½-7½ Nachm. Auch Sonntags. Auswärts geeignetenfalls mit gleichem Erfolg brieflich u. verschwiegen.**

Echte Schafwolle

(welche nicht einläuft, sehr gut f. Schweißfüße) trifft z. Jahrmarkt in Schraplau ein, erkenntlich an der Firma

Berger.

! Vereinen !

empfiehlt **Hôtel u. Restaurant Crystallhallen** (Reitbahnpromenade) feine schönen **Vereinszimmer** mit Pian., welche sich für Vereine vor. 20—200 Pers. eignen. Außerdem feinen hübschen, mittelgroßen **Saal** für Familien- u. Vereins-Festlichkeiten. **Fremdenzimmer** mit neuen franz. Betten, fein einger., mit herrlicher Aussicht, incl. Licht u. Bedienung 1.25 Mk.

Münch. Frühst.-Stube.

Montag Kartoffelpuffer.

Harz 36. Chr. Altag. Harz 36.

??? Achtung ???

Billigste Bezugs-Anstalt!

Es ist **Jedermann** G. geboten, sein Geld zu **sparen, eilet** nur nach Gr. Wallstr. 49 i. Laden. Herrenstief. Sohlen u. Absätze **2 M.**, Damenst. desgl. **1,30 M**, Kinderst. von **50 ₰** bis **1,20 M.** Für n. **gutes Kernleder** wird **stets garantirt.**

Stadl, Schuhmachermstr.

Rasiren 5 Pfg.,

Haarschneiden 15 ₰, für Kinder 10 ₰

Friedrich Berger, Wuchererstr. 59.

W. F. Wollmer,

Gr. Ulrichstr. 55.

Strumpfstrickerei.

Sämmtliche

Strumpfwaaren.

Anweben. — Anstricken.

Unterricht.

Schurigs Sprach-Lehr-Institut für Erwachsene

Methode „Berlitz"

Sternstr. 8, part.

Engl., Französisch.

Nationale Lehrkräfte.

Prospekte gratis und franco.

Akademisches Lehrinstitut für Damenschneiderei

von **Frau Minna Hochmuth,**

Hermannstraße 7, II.

Vom **23.** ab beginnt der **Weihnachts-Kursus** für Ueberraschungs-Arbeiten. Honorar von 5 Mk. an.

Kursus für **Maßnehmen u. Schnittzeichnen.** 10 Mk.

Kursus f. Zuschneiden d. Röcke, Taillen, Blusen, Prinzeßkleider 2c. 10 Mk.

Kursus f. Zuschneiden u. Anprobiren in Futter- u. Oberstoffen. Von 3 Mk. an.

Unterrichtsstunden Vor- u. Nachmittag.

Beaufsichtigungs- u. Nachhilfestunden erth. ein stud theol. et phil. Näh. d. Exped. d. Bl.

Tanz-Unterricht

erth. sich. u. schnell zu jed. Tag.- u. Abendz.

Ad. Fröbe, Trebhauptstr. 2, III.

Franz., engl. und span. Sprache, Guitarre, Zither lehrt gründlich

Ph. Wagner, Parkstraße 4.

Capitalien.

1,000,000 Mark

so gut wie unkündbare Institutsgelder

à 3½%

auf **Acker** auszuleihen durch

Ernst Haassengier & Co.,

Bankgeschäft, Halle a/S.

---

8 bis 10,000 Mark

ganz **sichere Hypothek** hinter 3¾%ig. zum **1. Januar gesucht.** Off. u. **P. e. 12850** befördert Rud. Mosse, hier.

12,000 Mk. z. 1. Jan. (mündelsicher) zu 4% auszuleihen

Laurentinsstr. 18.

3600 Mark

zur 1. Hypothek auf Landgrundstück mit 1½ Morgen Acker zu 4% zum 1. März oder 1. April 1897 von pünktlichem Zinszahler gesucht. Werthe Offerten unter **V. 101** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Amtliches.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des chirurgischen Instrumentenmachers **Otto Schmidt** zu Halle a/S., Pfälzerstraße Nr. 2, Geschäftslokal: Geiststraße Nr. 15, wird heute am **17. November 1896, Vormittags 11½ Uhr** das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann **Bernhard Schmidt** in Halle a/S., Wettinerstraße Nr. 5, wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind **bis zum 19. December 1896** bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

den 11. December 1896, Vormittags 10 Uhr

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

den 9. Januar 1897, Vormittags 11½ Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte, Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **19. December 1896** Anzeige zu erstatten.

Halle a. S., den 17. November 1896.

Königl. Amtsgericht, Abtheilung VII.

Veröffentlicht

Halle a/S., den 17. Novbr. 1896.

Grütze, Kanzleirath,

Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts, Abtheilung VII.

Verloren.

Brauner, langhaariger **Jagdhund**, auf den Namen „Fell" hörend, mit Maulkorb und Halsband, letzteres **gez. Ad. Quentin**, abhanden gekommen. Wiederbringer erhält Belohnung.

Ad. Quentin, Riebeckplatz 3.

Dachshund entlaufen

Reilstraße 23, H. p.

Gefunden.

Weiß u. schwarzgelbl. Hündin zugel. Geg. Futterkosten abzuh. Gröllwitz, Steinstr. 8.

Familien Nachrichten.

Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme bei dem Hinscheiden unserer unvergeßlichen

Käthe

sagen wir allen Freunden und Bekannten unseren herzlichsten Dank. Insbesondere danken wir Herrn Pastor Bach für seine trostreichen Worte, den Herren Aerzten und Schwestern des Diakonissenhauses für die liebevolle Pflege, den Herren Lehrern, Lehrerinnen und Mitschülerinnen unserer guten Käthe für die reichen Blumenspenden.

Betriebssekretär **Fritz Schultz** nebst **Familie.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18961122023/fragment/page=0004